

Rechtlerwald wird weiter vom Forstamt Landau betreut

Positive Haushalts-Zwischenbilanz – Kinderspielplatz Loiching fällt an die Gemeinde

Loiching: (ko) Im Wesentlichen war es kommunalpolitisches Alltagsgeschäft, mit dem sich der Gemeinderat in seiner Julisitzung vor einigen Tagen auseinandersetzen hatte. In einem ersten Haushaltsüberblick zum Halbjahr konnte Bürgermeister Günter Schuster eine weitgehend positive Bilanz auf der Einnahmen- und der Ausgabenseite ziehen.

Zunächst jedoch standen einige baurechtliche Fragen auf der Agenda. In einer Stellungnahme zur beabsichtigten Bauleitplanung der Stadt Dingolfing im Bereich der „Teisbacher Felder Süd-West“ wurden keine Einwände erhoben.

Folgende Bauanträge wurden positiv verbeschieden: Marcus und Tanja Haseneder, Neubau einer Garage, Loiching, Essiger Weg 13 sowie Martin Wittmann und Sabrina Ganserer, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen, Weigendorf, Unterweigendorfer Straße. Der Kanalananschluss ist über eine Sondervereinbarung zu regeln. Zum Bauantrag der Firma Ganserer THT GmbH & Co KG auf Neubau von zwei Mietshäusern mit Technikgebäude aus massiven Fertigteilen in der Poststraße in Kronwieden folgte der Gemeinderat einer einstimmigen negativen Beschlussempfehlung. Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt. Die Kanalsanierung Kronwieden erfolgt nach Auskunft von Bürgermeister Schuster im August. Ab dem 20. Juli werden die notwendigen Kamerabefahrungen durchgeführt.

Zustimmend behandelt wurde der Antrag des Arbeitskreises Dorfentwicklung Kronwieden bezüglich der Erweiterung der Kneipp-Anlage mit einem kleinen Trimm-Dich-Pfad. Dem Gemeinderat wurde von Seiten des Bauausschusses empfohlen, dem dabei erforderlichen Nachtrag zum Gestattungsvertrag mit Eon zuzustimmen. Die von Eon erhobene einmalige Entschädigung in Höhe von 1.000 Euro übernimmt die Gemeinde. Den Aufbau der Gerätschaften tätigt der Arbeitskreis Dorfentwicklung Kronwieden. Ebenfalls angekauft wird ein weiteres Geschwindigkeitsmessgerät. Keine gute Nachricht hatte der Bürgermeister für die Nutzer des Kinderspielplatzes Loiching bereit. Er teilte mit, dass Mitte Juni ein weiterer Termin für die Wahl einer neuen Vorstandschaft erfolglos gewesen sei, der Verein werde nun aufgelöst. Die Gemeinde werde den Spielplatz mit den Spielgeräten „erben“ und müsse sich damit um die Instandhaltung der Spielgeräte und dem Unterhalt des Spielplatzes kümmern.

Eines der Dauerthemen der vergangenen Monate ist der Rechtlerwald. Dem Gemeinderat lag ein Antrag der Vorstandschaft der Rechtlergemeinschaft auf Kündigung des Betriebsservicevertrages mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau vor, da die Forstbetriebsgemeinschaft das angeblich günstiger durchführen könnte. Auf Anfrage bei der Forstbetriebsgemeinschaft durch die Gemeinde hat diese die vorgeschlagene und vertraglich zu sichernde Bewirtschaftung allerdings zurückgewiesen. Die Forstbetriebsgemeinschaft hat sich aus verschiedenen Gründen gegen die Abgabe eines Angebotes entschieden, unter anderem kann die Forstbetriebsgemeinschaft den durch das Forstamt vorgegebenen Kostenrahmen nicht einhalten. Nachdem bereits der Bauausschuss bezüglich der Kündigung eine einstimmige negative Beschlussempfehlung abgegeben hatte, kam man auf der Basis des Schreibens der FBG zum einstimmigen Beschluss, die vorliegende Vertragssituation nicht zu ändern und den Antrag der Vorstandschaft der Rechtlergemeinschaft abzulehnen. Das Schreiben der FBG wurde mittlerweile an die Vorstandschaft der Rechtlergemeinschaft weitergeleitet. Wie Bürgermeister Günter Schuster dem Gemeinderat in einer Zwischenbilanz zur Haushaltsabwicklung erläuterte, könne man mit dem Halbjahresergebnis sowohl auf der Einnahmen- wie auch der Ausgabenseite im Wesentlichen zufrieden sein. Die Haushaltsansätze sowohl beim Verwaltungs- wie auch beim Vermögenshaushalt hätten sich bislang als recht zutreffend erwiesen. Bezüglich der Ausführung der Bauarbeiten im Bereich der Bergstraße in Weigendorf teilte der Bürgermeister mit, dass ein Teilbereich neu geteert werde. Ein Ortstermin finde statt. Beim Mühlbachbrückerl (zum Freibad) in Kronwieden wurde die Aufbringung eines rutschfesten Belages angeregt. Der Bürgermeister wird Erkundigungen einholen. Im Hinblick auf den geplanten Bau des Autobahnanschlusses Dingolfing-Loiching teilte Schuster mit, dass im nächsten Jahr geplant ist, den gesamten Anschluss bis zur Isarbrücke Teisbach und weiter bis Loiching zu bauen. Angeregt wurde die weitere Verbreitung eines Flyers „Vorsicht Pumpenkiller“ bezüglich der Schäden am Abwassersystem. Die Problematik mit den Feuchttüchern, die im Abwassersystem landen, sollte noch besser publiziert werden. Den Worten des Bürgermeisters zufolge habe man die Flyer zusammen mit

der Broschüre zum Energiekonzept bereits an alle Haushalte verteilt. Diese Info werde auch in den nächsten Bürgerbrief Eingang finden und der Bürgermeister wird auch in den Bürgerversammlungen auf die Problematik hinweisen.

Der Betreiber des Hackschnitzelheizwerks Loiching, Otto Nirschl, teilte mit, dass er in den Sommerferien die Leitungen für den Nahwärmebereich bauen und anschließen möchte. Wegen der damit verbundenen Behinderungen im Straßenverkehr müsse den Worten des Bürgermeisters zufolge ein Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung gestellt werden. Die Gemeinde werde diese Info mit dem Baufortschritt in der Tagespresse publizieren.